

Versicherungsgericht St.Gallen

E 14. Jan. 2004

Postaufgabe

Thomas G. W. Flückiger

Arzt für Neurologie

EEG ENMG

Therapiezentrum

für neurologische Erkrankungen,
Kopf- und Gesichtsschmerzen
Ambulante Neurorehabilitation

Praxis, Museumstr. 41

9000 St. Gallen

Tel. 071 243 00 70

Fax 071 243 00 79

e-mail: praxis-flueckiger@bluewin.ch

Praxis Museumstr. 41, 9000 St. Gallen

An das

Kant. Versicherungsgericht

Wassergasse

9000 St. Gallen

St. Gallen, den 09.01.2004

Betr.: Ihre Anfrage betreffend Trochlearisparesie

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage betreffend Trochlearisparesie kann ich wie folgt beantworten. Die Verspätung des Berichts bitte ich überlastungsbedingt zu entschuldigen.

Die Trochlearisparesie kommt durch einen Ausfall eines bestimmten Augenmuskels, des M. obliquus superior zustande. Es kommt dabei klinisch zu vertikal gegeneinander verschobenen und leicht gekippten Doppelbildern, die beim Blick nach unten am stärksten stören, etwa beim Lesen oder Treppensteigen. Durch Schiefhaltung des Kopfes zur gesunden Seite können sie ganz oder teilweise vermieden werden. Dadurch wiederum kann manchmal der sog. 'okulare Schiefhals' entstehen.

Als häufigste Ursachen der Trochlearislähmung kommen in Frage:

- Trauma
- Mesenzepale Blutungen
- Multiple Sklerose
- Ischämische Neuropathie
- Diabetische Neuropathie
- Kongenitale Aplasie
- Sinus cavernosus – Prozesse (Aneurysma, Fistel, Tumoren, Entzündungen)
- Vergleichbare Prozesse im Bereiche der Orbita

Der Verlauf, die Therapie und die Prognose richtet sich dabei nach der jeweiligen Ursache im einzelnen und kann nur in Kenntnis der genauen Befunde im konkreten Fall beurteilt werden.

Wenn Sie zusätzliche Informationen benötigen, wäre eine weitere Konkretisierung der Fragestellung und evtl. zusätzliche Detailinformationen zum betreffenden Casus notwendig. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruss